

Adam F. Thompson
Der himmlische Mensch

Originally published in the USA by



Shippensburg, PA

Under the title

The Supernatural Man

Copyright © 2013 – Adam Thompson

Deutsche Übersetzung © 2018.

Alle Rechte vorbehalten.

ReformaZion Media

Brasstraße 30

D – 31737 Rinteln

Fon (05751) 97 17 0

Fax (05751) 97 17 17

info@reformazion.de

www.reformazion.de

1. Auflage, November 2018

ISBN 978-3-938972-98-4

Die Bibelzitate wurden, wenn nicht anders angegeben,
der Revidierten Elberfelder Bibel, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

ADAM F. THOMPSON

DER
HIMMLISCHE
MENSCH

Empfehlungen

Bei unserem übernatürlichen Wandel mit dem Herrn kann die Fülle von Visionen, Träumen, Trancen und übernatürlichen Begegnungen ganz alltäglich werden. Begleite Adam F. Thompson in diesem Buch auf einer fantastischen Reise, um die unermessliche Welt des übernatürlichen Reiches Gottes zu entdecken. Seine persönlichen Zeugnisse werden deinen Glauben aufbauen und möglicherweise deinen Geist dazu bewegen, die gleiche Art von wunderbaren Visionen zu empfangen. In diesem Buch beleuchtet Adam die wesentlichen Anforderungen und skizziert aufschlussreiche Prinzipien. Diese werden dir zeigen, wie Gott deine Vorstellung gebrauchen kann, um den Himmel auf der Erde freizusetzen! Du kannst Gott hören und Seine Richtung für Dein Leben wissen; du kannst Sein prophetisches Wort in Existenz sprechen; du kannst in diesen grenzenlosen Bereichen des Segens leben, während du den übernatürlichen Menschen ans Licht bringst. Dieses Buch ist stark, ein großartiger geistlicher Beschleuniger. Ich glaube, du wirst während des Lesens von Adams geistlicher Gabe empfangen!

Joshua S. Mills

Bestseller-Autor von *31 Days to a Miracle Mindset*

New Wine International Ministries

www.NewWineInternational.org

Während ich einige Jahre eng mit Adam zusammen gedient habe, durfte ich immer wieder erleben, wie er die Realität des Himmels in einen Gottesdienst brachte und Atmosphären veränderte. Auch wenn er mein guter Freund wurde,

höre ich stets gespannt zu, wenn er Gottes Sprengladung vom Thronsaal freisetzt. Die Worte der Erkenntnis, die er während des Wartens auf Gott empfing, und die Visionen, die er während seines Dienstes an Menschen mitteilte, sind wirklich von Gott gegeben. In diesem Buch berichtet er nicht nur darüber, wie alles begann, sondern öffnet ebenso sein Herz und teilt mit, wie er sich auf jeden Diensteseinsatz vorbereitet, damit er den Himmel auf die Erde bringen kann. Wenn du danach strebst, die „größeren Werke Jesu“ zu tun - also Menschen zu Christus zu führen, sie durch Durchbrüche ins Übernatürliche geheilt und befreit zu sehen - dann solltest du dieses Buch lesen!

Adrian Beale

Prophetischer Lehrer im Reisedienst

Co-Autor von *The Divinity Code*

to Understanding Your Dreams and Visions

Hier haben wir ein Glauben aufbauendes und begeisterndes Buch. Adam zeigt uns, wie dieser übernatürliche Bereich für jeden zur Verfügung steht, und wie Gott in Zeichen und Wundern spricht. Er eröffnet uns dabei auch den prophetischen Bereich. Gott möchte Seine Kraft demonstrieren und Seine Wege aufzeigen, nicht nur durch Donner und Blitze, sondern durch Sein Volk - also durch dich und mich. Der Apostel Paulus sagte: „... und meine Rede und meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft ...“ - Als Christen sind wir für ein Leben im übernatürlichen Raum bestimmt.

Kathie Walters

Good News Ministries, Macon, Georgia

Adam ist mein Freund, der mein Leben und das der Gemeinde, die wir in Hong Kong leiten, erquickt hat. Seine Genauigkeit in den Gaben Gottes haben mich ehrlicher Weise erschreckt und begeistert. Er ist so glaubwürdig, dass du Jesus für solch einen Christus-zentrierten und von Herzen kommenden Dienst nur noch anbeten willst. Adam steht in seinem Auftrag an vorderster Front weltweiter Evangelisation. Dabei nimmt er willig Risiken für sein Leben auf sich, um die Absichten Gottes zu erfüllen. Sein Dienst ist bewährt und verbildlicht solide Integrität und Beständigkeit. Er ist eine Dienstgabe gemäß Epheser 4, die Menschen für den übernatürlichen Dienst befähigt und ausrüstet. Kürzlich träumte ich etwas sehr Entscheidendes für mein Leben, und Adams Traumauslegung war so stärkend. Sie bestätigte die Interpretation, die mir Gott schon gegeben hatte. Es versetzte mein Bewusstsein auf eine höhere Ebene der Zuversicht, um die Aufgaben des Vaters mit Kühnheit fortzusetzen. Dieses Buch verbindet sich augenblicklich mit den Tiefen in dir, die schon nach den entsprechenden Tiefen der reinen Gnadenquellen des Vaters ausgerufen haben. Adam schreibt mit solchem Humor und solcher Demut, dass du mühelos Zugang zu dem Reichtum der Offenbarungen dieses Buches erhältst. Mach dich bereit, auf eine andere Ebene zu steigen. Gut gemacht, Adam! Wieder einmal hast du das Herz des Vaters erfreut und mit diesem Buch vielen Menschen in der ganzen Welt den Rücken gestärkt.

Rob Rufus

Gründer und Pastor der Gemeinde *City Church International*

Hong Kong

Ich glaube, dieses Buch wurde übernatürlich inspiriert, um im Einklang mit einem weltweiten Erwachen zu stehen. Auf der ganzen Erde ist der Leib Christi zur Hoffnung seiner Berufung erwacht, zu den Reichtümern seines herrlichen Erbes und zur Größe der Kraft, für uns, die wir glauben. Adams Buch ist eine Gabe für den Leib, die uns alle ermutigt, in unsere Berufung einzutreten und in der übernatürlichen Kraft Gottes zu wandeln. **Der himmlische Mensch** bewegt Herzen, ernsthaft nach den größeren Gaben zu verlangen, und die von Adam mitgeteilten Zeugnisse verleihen den Lesern Glauben. Adam ist in der Tat ein übernatürlicher Mensch – international bekannt als ein Mann, der stark in den Gaben des Geistes dient. Als Teil des *Australian Prophetic Council* ist er sowohl ein guter Freund, als auch ein weithin angesehener Prophet in Australien und weltweit. Ich danke Gott für die Veröffentlichung dieses Buches und den Segen für viele Menschen, die dieses Buch lesen.

Katherine Ruonala

Autorin von *Walking in the Miraculous*

– *Catching the Next Wave of Revival*

Hauptleiterin des *Glory City Church Network*

Koordinatorin von *Australian Prophetic Council Reading*

Adam F. Thompsons neuestes Buch, **Der himmlische Mensch** war für mich, als verfolgte ich einen herzerreißenden, übernatürlichen Thriller auf einer großen Leinwand! Ich konnte vor Spannung kaum stillsitzen, denn jede Geschichte und alle Erfahrungsberichte wurden lebendig und entfalteteten sich vor meinen Augen. Besser als jeder Film ist dieses Buch dennoch keine Fiktion, sondern angefüllt mit *sehr realen* Wahrheiten und Lehren des Reiches Gottes – tatsächlichen

Lebensgeschichten und Zeugnissen – die Gott gebrauchen wird, um das Übernatürliche in deinem Leben zu erwecken. Es ist Zeit für den Leib Christi, aufzuwachen, aufzustehen, die Teilnahmslosigkeit abzuschütteln und vollständig aus **dem himmlischen Menschen** heraus zu leben.

Eric Green

Mitgründer und Pastor *Kingdom Life Institute*

www.kingdomlifeinstitute.com

www.ericgreen.org

Ich kenne Adam seit über 25 Jahren und habe aus nächster Nähe beobachtet, wie er mit ganzem Herzen dem nachjagte und das ergriff, was es bedeutet, „im Geist zu wandeln“. Weil er ein Leben in Disziplin und mit Fokussierung führt, durfte ich beobachten, wie sich Gott bei vielen wunderbaren und herausfordernden Momenten seines Lebens zu Adams Gunsten „als stark erwies“. Dieses Buch ist voller Zeugnisse und Strategien, die all jene sowohl inspirieren als auch ausrüsten werden, die danach hungern zu sehen, wie sich Gott in ihnen und durch sie in der Kraft des Heiligen Geistes bewegt.

Todd Weatherly

Field of Dreams, Australia

www.fieldofdreams.org.au

Inhalt

Vorwort von Jeff Jansen	13
1 Meine Geschichte	15
2 Übernatürliche Weisheit	21
3 Für Gott leben	27
4 Visionen und Träume	33
5 Identität in Christus	45
6 Himmlische Bereiche	55
7 Die geheiligte Vorstellung	65
8 Der Wandel im Übernatürlichen	81
9 Verkünde den Sieg durch Glauben	107
10 Bürger des Himmels	123
Zeugnisse	129

Vorwort

Nach Gottes ursprünglichem Plan sollte Sein himmlisches Reich auf der Erde gegründet werden und sich dort ausdehnen und zwar durch eine Familie von übernatürlichen Söhnen. Der materielle Bereich der Erde sollte als eine Ausweitung der im Himmel existierenden, königlichen Herrschaft Gottes geschaffen werden. Der Garten Eden war als Himmel auf Erden konzipiert – und brachte den übernatürlichen Bereich des Himmels im natürlichen Raum zum Ausdruck. Aber durch den Sündenfall des Menschen wurde dieser von der göttlichen Verbindung und vom rechtmäßigen Zutritt zum übernatürlichen Bereich abgeschnitten. Das vergossene Blut Jesu Christi öffnete uns jedoch eine Tür, wir können die Gemeinschaft mit Gott pflegen und jederzeit Zutritt zum himmlischen Bereich nehmen.

Viele Leiter haben das Christentum auf leblose Grundsätze heruntergekocht, was leider zu einer kraftlosen, verängstigten, apathischen Gemeinde führte. Doch unser Auftrag liegt weit von dem entfernt, was üblicherweise durch eine Predigt am Sonntagmorgen vermittelt wird. – Jesus wies uns an, auf folgende Weise zu beten:

... dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden!

Matthäus 6:10

Wie lautet demnach Gottes Wille? Der Himmel auf Erden! Welchen Auftrag hat die Gemeinde? Den Himmel auf Erden! Wie wird das geschehen? Indem wir das Reich Gottes in unseren Leben durch *den himmlischen Menschen* ausbilden.

Erwarte in diesem Buch keine sorgfältig entwickelten Systeme von Lehrgrundsätzen – du wirst sie nicht finden. Stattdessen freue dich auf eine Reihe wahrer Berichte und Geschichten, einige Schlüssel des Reiches Gottes und sogar die Übertragung von geistlicher Gabe in dein Leben hinein, um den Bereich des Übernatürlichen für dich zu erschließen. Durch Adam F. Thompsons Buch *Der himmlische Mensch* werden Träume, Visionen, Prophetien, Wunder und andere Demonstrationen der Kraft Teil deines täglichen Lebens. Es ist an der Zeit, Selbstzufriedenheit und tote Traditionen loszuwerden, das Reich Gottes zu fördern und den Himmel auf Erden zu entriegeln.

Jeff Jansen
Global Fire Ministries

Meine Geschichte

1986 gab ich mein Leben dem Herrn und wurde ein neugeborener Christ. Zwei Jahre später besuchte ich eine Bibelschule. Aber gleich nach Verlassen der Bibelschule ging ich wie einige andere Schüler „im Kampf verloren“ und fiel wieder zurück. Denn ich war lediglich mit Informationen überladen worden und hatte keinen übernatürlichen Lebensstil erlebt. 1989 heiratete ich eine wunderschöne Frau, Paula.

Mein Leben verfiel sich bald in der Geschäftswelt. Bald wurde ich ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann, sowohl im Bereich der Finanzen als auch was den Bekanntheitsgrad betraf. Ich besaß eine Werbeagentur und eine Beteiligung an einer Druckerei und war Direktor und Gesellschafter einer Baufirma für Wohnhäuser und eines Finanzunternehmens.

Meine Arbeit beanspruchte mich derart, dass ich an sechs oder sieben Tagen in der Woche bis 15 Stunden täglich arbeitete. Nur am Sonntagmorgen war ich nicht im Büro, sondern ging zur Gemeinde, um Gott die Ehre zu erweisen. An der Oberfläche schien ich ein hingeebener Nachfolger des Herrn zu sein. In Wirklichkeit aber hatte sich mein Herz von Gott entfernt. In Matthäus 13 erzählt Jesus das Gleichnis vom Sämann, dessen Saat auf verschiedene Böden fällt.

Anderes aber fiel unter die Dornen; und die Dornen sprossen auf und erstickten es.

Matthäus 13:7

Die Dornen weisen auf den betrügerischen Reichtum hin. Genau dies wurde zu meinem Stachel: Ich wurde von der Geschäftswelt gelockt und verschlungen.

Ab 1998 hüllte mich eine dunkle Depression ein. Ich hatte Probleme mit meinen Angestellten, schwierige Situationen entstanden, und ich wusste nicht einmal ansatzweise damit umzugehen. Viele Beziehungen fielen auseinander, und sogar das Verhältnis zu meiner Frau wurde angegriffen und stand am Rand des Zusammenbruchs.

Im November jenes Jahres kam ich an einem Montagabend wieder erst um 23 Uhr von der Arbeit nach Hause. Meine Familie schlief schon fest, und um ein bisschen herunterzukommen, wollte ich mir im Fernsehen CNN anschauen. Zu jener Zeit galt es in Australien fast als Statussymbol, CNN empfangen zu können. Ich sah mir einen Nachrichtenbericht über einen abgefallenen Fernsehevangelisten an. Er war mit Prostituierten ertappt worden. Bereits in den 80-er Jahren war er abgefallen und erwischt worden und flog jetzt zum zweiten Mal auf.

Obwohl dies nicht in den australischen Nachrichten gesendet wurde, wurde es auf CNN ausgestrahlt. Seine Aktivitäten hatten ihn zum Hauptangriffsziel der Medien gemacht.

Auf meine selbstgerechte Art wurde ich sehr ärgerlich. Mein Herz beherbergte viele Ressentiments, und ich begann mich gegen Gott aufzulehnen. So fragte ich Gott, wo Er denn

gewesen wäre, als Ihn Männer wie dieser verhöhnten. Ich rief: „Wo bist Du, Gott? Herr, wo bist Du? Diese Menschen machen sich über Dich lustig! Sie machen ein Schauspiel aus Dir und entstellen Dich. Wo bist Du, wenn so etwas geschieht?“ Und noch lauter brüllend wiederholte ich: „Herr, wo bist du, wenn diese Dinge passieren? Wo bist Du, wenn Dich diese Menschen verspotten?“ Empört schaltete ich das Fernsehen aus und warf die Fernbedienung auf das Sofa. Zurückschauend erkenne ich, ich hatte kein Recht, diese Männer Gottes zu richten. Meine Haltung war selbstgerecht, und mein Leben war ein einziges Desaster.

*Ich war in meinem Leben soweit gekommen,
dass mich finstere Depression einhüllte.*

Ich legte mich auf das Sofa. Gerade als ich eindöste, schreckte mich ein Knall auf. Ich sprang hoch, lief zur Küche und rief: „Hallo?“ Denn ich dachte, vielleicht wäre eines der Kinder aufgestanden. Aber niemand antwortete, und keiner lief umher. Die ganze Familie schlief weiterhin tief und fest.

Dann kehrte ich ins Wohnzimmer zurück, und wollte mich wieder auf das Sofa legen, als ich ganz plötzlich zu zittern begann. Ich spürte die intensive Gegenwart Gottes, und das Beben wurde stärker. Mein ganzer Körper wurde buchstäblich durchgerüttelt, und ich begann zu hyperventilieren. Die Gegenwart Gottes nahm zu und wurde so dicht im Raum, dass es mich auf die Knie zwang, immer noch stark zitternd. Der Druck auf meinem Körper war so mächtig, ich dachte sterben zu müssen, und dies sei der letzte Tag meines Lebens.

Der Druck stieg noch mehr, ich stürzte nieder und lag mit dem Gesicht nach unten ausgestreckt auf dem Boden. Ich war völlig überwältigt und tat Buße für meine Sünden. Die Furcht vor dem lebendigen Gott kam über mich, und Seine Gegenwart war dermaßen intensiv, als hätte jemand im Zimmer die Lichter eines Baseballstadions angeschaltet. Das Licht war so strahlend und kam so plötzlich, dass mich Panik ergriff. Aber ich konnte nichts tun, außer beständig Buße zu tun, als der Herr mir weiterhin meine Sünden offenbarte. Eine davon überraschte und konfrontierte mich sehr – es handelte sich um Horoskope. Sonntagmorgens las ich immer die Horoskope und Sternkonstellationen auf der Rückseite der *Sunday Mail* Zeitung. Keuchend und schnaubend tat ich weiter Buße, bis ich ruhiger wurde und Frieden meinen ganzen Körper umgab. Immer noch konnte ich meinen Kopf nicht bewegen, und mein Körper schien auf dem Boden eingefroren zu sein. Doch dieses herrliche Licht erleuchtete mich weiter.

Mit dem Gesicht der Erde zugewandt, konnte ich nur noch meine Augen bewegen. Ich schaute nach oben, als etwas meine Aufmerksamkeit auf sich zog. Ich sah keine bestimmte Person, aber etwa zwei Meter von mir entfernt das Flackern eines brennenden Feuers. Als ich mich auf das Feuer konzentrierte, empfand ich, jemand stünde mitten darin. Und ich wusste, dies war der Herr. Tränen rollten aus meinen Augen, obwohl ich nicht weinte. Später zeugte ein nasser Fleck auf dem Teppich von diesen Tränen. Eine Stimme durchdrang meinen Geist und sagte: „Ich bin jetzt für dich hier. Was soll ich für dich tun?“ Ironischerweise hatte ich zehn Minuten zuvor Gott angerufen und Ihn gefragt, wo Er war. Und nun stand Er direkt vor mir. Ich wusste, es war der Herr; die Atmosphäre war rein und heilig.

Als mich diese Stimme durchdrang, dachte ich daran, um mehr Geld zu bitten, erkannte dann aber, dass mich Geld nicht glücklich macht, und ich ohnehin schon ziemlich vermögend war. Aber meine Ehe war ein Durcheinander, und so manches verlief nicht wie geplant. Deshalb sagte ich einfach: „Herr, ich möchte Weisheit haben.“ Ich sagte immer wieder: „Gib mir Weisheit. Gib mir Weisheit.“ Ich sagte es so oft, bis ich es ausschrie. Und schließlich rief ich: „Am besten gibst Du mir eine doppelte Portion von König Salomos Weisheit!“

*Die Furcht vor dem lebendigen Gott kam über mich,
und Seine Gegenwart war dermaßen intensiv,
als hätte jemand im Zimmer die Lichter eines
Baseballstadions angeschaltet.*

Nachdem die Worte meinen Mund verlassen hatten, veränderte sich alles, und der Herr verschwand. Es schien, als wäre ich in die Wirklichkeit zurückversetzt worden, obwohl ich immer noch hyperventilierte. Ich dachte bei mir: „Er ist fort! Habe ich das Falsche erbeten?“

Dieses Erlebnis ließ mich verwirrt und völlig verängstigt zurück. Ich rannte ins Schlafzimmer, um Paula zu wecken und versuchte ihr zu erklären, dass Gott im Wohnzimmer war. Überflüssig zu erwähnen – sie war nicht erfreut, mitten in der Nacht geweckt zu werden, ganz zu schweigen vom Schwafeln eines Mannes, der beteuerte, Gott gesehen zu haben. Ich rannte aus dem Schlafzimmer und steuerte auf das Familienzimmer zu, um meine Bibel zu suchen. Gegenstände flogen herunter, als ich einiges umwarf, bis ich

sie schließlich fand. Ich öffnete sie und fing einfach an zu lesen; ich fuhr damit fort, bis ich zu 2. Chronik kam:

Da sprach Gott zu Salomo: Weil dir dies am Herzen lag und du nicht gebeten hast um Reichtum, Güter und Ehre oder um das Leben derer, die dich hassen, und weil du auch nicht um viele Tage gebeten, sondern um Weisheit und Erkenntnis für dich gebeten hast, damit du mein Volk richten kannst, über das ich dich zum König gemacht habe, so sind dir Weisheit und Erkenntnis gegeben ...

2. Chronik 1:11+12

Ich ließ die Bibel sinken und begann zu schluchzen; in dieser Nacht war mir etwas Wunderbares zuteil geworden.